

STUDIENABLAUFPLAN

| | | | | | |
|--|------------|--|--|---------------------------|--------------------------|
| Semester | 4 30 LP | Masterarbeit Chemie 30 LP | | Wahlmodul 6 LP | 30 LP |
| | 3 30 LP | Literaturpraktikum 6 LP | Forschungspraktikum 18 LP | | Wahlmodul 6 LP |
| | 2 30 LP | Anorganische Chemie VI: Materialdesign 9 LP | Organische Chemie VI: Organische Moleküle – Synthese und Nutzung 9 LP | Wahlpflichtmodul 6 LP | Wahlmodul 6 LP |
| | 1 30 LP | Physikalische Chemie VI: Molekulare Spektroskopie – Experiment und Theorie 9 LP | Analytische Chemie III und Technische Chemie II: Instrumentelle Analytik II und Biotechnologie 9 LP | Methodenpraktikum 6 LP | Wahlpflichtmodul 6 LP |
| LP: Leistungspunkte nach ECTS-System (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1 LP = ca. 30 Zeistunden) | | | | | |

Universität Rostock

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Studienfachberatung

Dr. rer. nat. Alexander Wulf
Albert-Einstein-Straße 27
D 18059 Rostock
Fon +49 (0)381 498 6490
alexander.wulf@uni-rostock.de

www.mathnat.uni-rostock.de

**ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG
& CAREERS SERVICE**

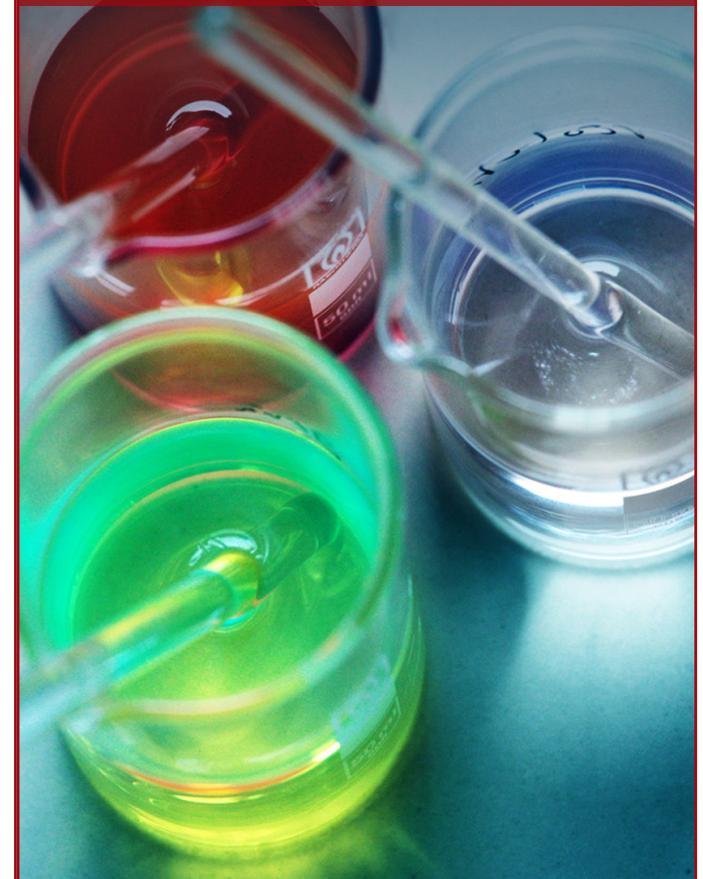
Parkstraße 6
D 18057 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: Juni 2022

Chemie

Master of Science



ABSCHLUSS

- Master of Science (M. Sc.) oder auf Antrag Diplom-Chemiker/in (Dipl.-Chem.)

STUDIENFORM

- weiterführend (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
- Ein-Fach-Master (nicht kombinierbar)

REGELSTUDIENZEIT

- 4 Semester

STUDIENBEGINN

- zum Wintersemester (01. 10.)
- zum Sommersemester (01. 04.)

STUDIENFELDER

- Mathematik / Naturwissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Chemie, Biochemie oder Chemie-Ingenieurwesen.
- Nicht-Muttersprachler müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 nachweisen.
- Nicht-Muttersprachler müssen Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 nachweisen.

WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

- Promotion (Dr. rer. nat.)

GEGENSTAND UND ZIEL

Der Masterstudiengang Chemie soll Studierenden neben den erforderlichen Fachkenntnissen auch die Fähigkeiten des selbstständigen Denkens und eigenverantwortlichen Handelns vermitteln. In diesem Zusammenhang bietet er die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen nach eigenen Neigungen zu absolvieren und sich damit auf einem speziellen Gebiet zu qualifizieren. Absolventinnen und Absolventen werden befähigt, Eigenschaften chemischer Verbindungen zu überblicken und Methoden zur Lösung anspruchsvoller chemischer Problemstellungen anzuwenden.

Da sich Methoden und Verfahren, aber auch Tätigkeitsbereiche in Wissenschaft und Industrie ständig wandeln, möchte der Studiengang die Studierenden dazu befähigen, sich nach Beendigung des Studiums schnell mit neuen Entwicklungen vertraut machen, in neue Gebiete einarbeiten und selbst zu weiteren Entwicklungen ihres Fachgebiets in Wissenschaft und Technik beitragen zu können.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

1. Der Nachweis des Erwerbs von mindestens 120 Leistungspunkten im Gebiet der Chemie, von mindestens zehn Leistungspunkten im Gebiet der Physik und von mindestens zehn Leistungspunkten im Gebiet der Mathematik ist zu erbringen.
2. Es müssen ausreichende englische Sprachkenntnisse nachgewiesen werden. Als Nachweis ausreichender englischer Sprachkenntnisse werden die Niveaustufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder äquivalente Leistungen anerkannt.
3. Ausländische Studienbewerberinnen/Studienbewerber haben ausreichende Deutschkenntnisse auf dem Niveau C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder äquivalente Leistungen nachzuweisen. Muttersprachlerinnen/Muttersprachler sind von dieser Nachweispflicht befreit.

STUDIENABLAUF

Studierende sollen im Masterstudiengang Chemie die für den Übergang in die wissenschaftliche Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse auf den Gebieten Anorganische Chemie, Organische Chemie, Physikalische Chemie, Analytische Chemie, Technische Chemie und Umweltchemie erwerben. Des Weiteren können wahlobligatorisch Spezialkenntnisse auf den Gebieten Biochemie, Strukturanalytik, Theoretische Chemie, Katalyse und Kombinatorische Chemie erarbeitet werden.

Innerhalb dieses Studienganges spezialisieren sich die Studentinnen und Studenten in einer der sieben Ausrichtungen Anorganische Chemie, Organische Chemie, Physikalische Chemie, Analytische Chemie, Technische Chemie, Umweltchemie und Katalyse.

Das Masterstudium schließt mit einer mehrmonatigen Masterarbeit ab.

TÄTIGKEITSFELDER

Absolventen können sich direkt für eine Tätigkeit in Forschung und Entwicklung in der Industrie bewerben oder zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation eine Promotionsarbeit aufnehmen. Sowohl vor als auch nach ihrer Promotion können Chemiker Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in der chemischen Industrie, Pharmaindustrie, Energiewirtschaft, Automobilindustrie, Forschungsinstituten oder in öffentlichen Einrichtungen übernehmen oder Produktionsbereiche der Industrie leiten. Auch Institutionen des Umweltschutzes bieten interessante Arbeitsfelder, ebenso wie das Marketing von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen. Darüber hinaus können sich Chemiker der Wissenschaftspublizistik zuwenden, als freie Sachverständige und Gutachter tätig werden oder nach entsprechender Qualifikation die Hochschullehrerlaufbahn einschlagen.